

[1360.] Eiligst zurück:

Bocke's Reisetaschenbuch.

Alle disponirten und à cond. versandten Expl.; nach dem 1. April wird nichts mehr zurückgenommen.

Eisleben.

Kuhn'sche Buchh.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[1361.] In unterzeichneter Antiquariatshandlung wird im Laufe des Frühjahrs die Gehilfenstelle frei. — Es wird dieselbe mit einem jüngern Manne zu besetzen gewünscht, der bereits im Antiquariate gearbeitet und gute Zeugnisse aufzuweisen hat.

Zürich, im Januar 1862.

J. J. Siegfried.

[1362.] Für eine Sortimentshandlung in Oesterr.-Schlesien wird ein jungerer Gehilfe zu sofortigem Antritt gesucht. Unterzeichneter ist beauftragt, die Auswahl unter den Bewerbern zu treffen und das Engagement gleich hier abzuschließen; er ersucht daher auf diese Stelle reflectirende Herren, welche die nöthige Befähigung besitzen, ihre Offerten nebst Abschrift ihrer Zeugnisse an denselben einzusenden.

Leipzig, den 17. Januar 1862.

G. F. Steinacker.

[1363.] Ich suche für ein bedeutendes Sortimentgeschäft im Norden Deutschlands einen tüchtigen, im Verkehr mit dem Publicum gewandten und zuverlässigen Gehilfen, der am 1. März eintreten kann.

Passende Offerten mit Beifügung der Zeugnisse sehe sub Chiffre H. S. entgegen.

G. G. Schulze in Leipzig.

[1364.] Ich suche zum 1. April einen jungen Gehilfen, der fleißig ist, mit Umsicht zu arbeiten versteht und eine gute Handschrift schreibt. Reflectirende wollen sich direct an mich wenden.

Potsdam, den 17. Januar 1862.

N. Cabos,

früher Stecher'sche Buchh.

[1365.] Für meine Buch- und Musikalienhandlung suche ich einen mit den nöthigen Kenntnissen ausgerüsteten Gehilfen, und könnte der Antritt Mitte Februar geschehen.

Hanau.

G. J. Edler'sche
Buch- u. Musikalienh.

[1366.] Die **Bäcker'sche** Buchh. (A. Martini & Grüttesen) in Barmen sucht zum baldigen Antritt einen Volontär und einen Lehrling. Näheres auf gef. directe Franco-Offerten.

[1367.] In unserm Sortimentgeschäft, verbunden mit Leihbibliothek, Musikalien- und Papierhandlung, kann zum sofortigen oder späteren Eintritt ein Lehrling placiert werden.

Nichter'sche Buchh.

(G. B. Hungar) in Reichenbach.

Gesuchte Stellen.

[1368.] Für einen jungen Mann von 25 Jahren, der in meinem Geschäft gelehrt und noch

ca. 2 Jahre als Gehilfe in demselben gearbeitet hat, suche ich eine Stelle.

Ich kann denselben in jeder Beziehung empfehlen; er ist sowohl im Sortiments- als Verlagsgeschäft sehr routinirt.

Bei geneigter Berücksichtigung bin ich zu weiterer Auskunft gern bereit.

Paderborn, im December 1861.

Ferd. Schöningh.

[1369.] Für einen ordnungsliebenden, tüchtigen jungen Mann mit guten Zeugnissen, der seit 5 Jahren im Buchhandel thätig, mit allen im Verlags- und Sortimentgeschäft vorkommenden Arbeiten vertraut ist, und welchen ich in jeder Hinsicht empfehlen kann, suche ich zum 1. März eine Gehilfenstelle, womöglich in einem Verlagsgeschäft einer größeren Stadt.

J. S. Heuser in Neuwied.

[1370.] Nach der D.-M. d. J. suche ich für einen jungen Mann, der seine Lehre bei mir beendet, eine Stelle in einer Sortimentshandlung. Sein angenehmes Aeußere wie sein Umgang mit den gebildetsten Classen der Gesellschaft und die daraus entspringende Gewandtheit im Verkehr mit den Kunden dürften ihn besonders für diesen Zweig des Buchhandels empfehlenswerth machen.

Leipzig, im Januar 1862.

Die Buchhandlung **G. S. Reclam** sen.

Vermischte Anzeigen.

[1371.] Nachfolgende Verzeichnisse antiquarischer Bücher sind soeben erschienen:

Nr. 24. Militairwissenschaft und Kriegsgeschichte.

Nr. 25. Mathematik, Astronomie und Seewesen.

Nr. 26. Geographie und Reisebeschreibungen.

Handlungen, welche sich mit Erfolg für diese Verzeichnisse verwenden können, bitte ich, gef. zu verlangen. Aufträge expedire ich mit 15% Rabatt franco Leipzig.

W. J. Veiser in Berlin.

Disponenda betreffend.

[1372.] Hierdurch wiederhole ich die auf meinen eben verschickten Remittenden-Facturen befindliche Bemerkung:

daß ich mir in diesem Jahre nur

Auerbach, chirurgisches Lehrbuch.

Bräside, Sprachmeister, 3. Aufl.

Favreau, Fremdwörterbuch, 3. Aufl.

Gesekbuch, vaterländisches.

Mädler, popul. Astronomie, 5. Aufl.

zur Disposition stellen lassen kann, alles andere von mir à cond. Versandte aber, soweit es unverkauft ist und nicht auf Lager genommen werden soll, spätestens zur Ostermesse zurück erbitten muß.

Mit Remission fest bezogener Artikel bitte ich dringend zur Vermeidung des Her- und Rücksendens mich zu verschonen. Je bereitwilliger ich bisher Disponenden gestattete, um so fester muß ich diesmal auf Erfüllung obiger Bestimmung beharren.

Carl Heymann in Berlin.

[1373.] **Disponenda**

gestatte ich unbedingt nicht von:

Spruner, histor.-geogr. Hand-Atlas, I. Abthlg. (Atlas antiquus.)

Stieler, Schul-Atlas.

— Hand-Atlas, mit allen Ergänzungen. (Neue Bearbeitungen: Preuss. Staat, Oesterr. Staat, Russ. Grenzländer etc.)

Stülpnagel, Wandkarte von Deutschland.

Sydow, Schul-Atlas.

— Wandkarte von Afrika.

Taschen-Atlas.

Postkarten von Diez und Friedrich.

Eisenbahn-Atlas.

Nach dem 1. Juli nehme ich hiervon nichts mehr zurück.

Justus Perthes in Gotha.

[1374.] **Keine Disponenden**

von:

Moleschott, Kreislauf d. Lebens; und

Nägele, Lehrb. d. Geburtshülfe.

Was hiervon zur D.-M. nicht zurückkommt, bebaure ich unbedingt als fest behalten betrachten zu müssen.

Mainz, den 10. Januar 1862.

Victor v. Zabern.

Disponenden betreffend!

[1375.]

Um späteren weitläufigen Correspondenzen zu entgehen, mache ich besonders den entfernteren Handlungen gegenüber schon jetzt darauf aufmerksam, daß ich in bevorstehender Messe von

Hollstein's Anatomie des Menschen

nichts disponiren lasse.

Ich werde, im Hinblick auf diese (vielleicht wiederholte) Anzeige, jede derartige Zumuthung entschieden zurückweisen.

Berlin, im Januar 1862.

G. S. Schroeder's Verlag.

Englische Zeitschriften für 1862.

[1376.]

Um die Bestellungen für Zeitungen und Zeitschriften frühzeitig und prompt ausführen zu können, bitte ich um recht baldige Angabe der Continuationen. Ich liefere, wie bekannt, sowohl Zeitschriften wie englisches Sortiment überhaupt zu den hiesigen Nettopreisen mit 10% Commission franco Leipzig.

London.

Franz Thimm.

[1377.] **Dänisches Sortiment**

besorgt rasch und billig

A. Menzel in Altona.

Bitte an die Herren Verleger u. Commissionäre.

[1378.] Jedem meiner Verlangzetteln ist die ausdrückliche Bezeichnung „zur Post“ oder „zur Fuhr“ beigefügt. — Durch Nichtbeachtung dieser Notiz werden mir viel unnöthige Frachtkosten verursacht, und richte ich daher die ergebene Bitte an die Herren Expedienten, zur Richtschnur für meinen Hrn. Commissionär gef. auf jeder Factur bemerken zu wollen, ob das Packet zur Post oder zur Fuhr verschrieben ist.

Paris, den 10. Januar 1862.

A. Franck'sche Buchh.

Erste Lieferung